

[5064.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Im Zellengefängniß.**  
Bilder aus der Verbrecherwelt  
nach  
Erfahrungen in einer Strafanstalt  
von

einem ehemaligen Strafanstaltsprediger.  
2 Bände ca. 30 Bogen 8. Eleg. brosch.  
Preis 1 # 10 S# ord.

Interessante und ergreifende Erfahrungen theilt hier der Verfasser aus seinem amtlichen Wirken als Seelsorger einer Strafanstalt im Gewande schön geschriebener Erzählungen mit, die ebenso fesselnd, spannend und lehrhaft als psychologisch von höchstem Interesse sind, und gestattet uns damit gleichzeitig einen Blick in die sittlichen Zustände unserer Zeit und in die Aufgaben, welche innerhalb der Gefängniß-mauern ihre Lösung finden sollen. Der Leser wird ungemein gefesselt von der lebendigen Darstellung und der Mannigfaltigkeit des bald schauerlichen, bald lieblichen Stoffs.

Jedoch wird derselbe nicht dargeboten, um von dem gewöhnlichen Lesepublicum, das nur Gefallen an Schande und Grauel findet, als ein Reizmittel für die verwöhnten Nerven verschlungen zu werden, wiewohl auch ein solches Publicum hier volle Befriedigung finden wird, sondern der Zweck des Verfassers ist, — an den aus dem Leben gegriffenen Beispielen zu zeigen, welchen Verirrungen das menschliche Herz ohne Glauben an den lebendigen Gott unterliegt — Abscheu vor Sünde und Verbrechen und Erbarmen mit den Gefallenen zu erwecken, — und den Leser zu einem Blick in das eigne Herz zu veranlassen.

Volks-, Schul- und Dorfbibliotheken, Lesezirkel, Bibliotheken von Vereinen für innere Mission, von Rettungshäusern und Strafanstalten, ebenso wie jede gute Leihbibliothek werden willige Abnehmer dieses Buches sein. Bestellen Sie daher getrost auch für Ihre Leihbibliothek ein Exemplar, zumal die günstigen Bezugsbedingungen Sie um so mehr dazu veranlassen dürften.

Ich versende à cond. mit 33 1/3 % Rabatt, in fester Rechnung mit 33 1/3 % und auf 10—1 Freier, gegen baar vor Erscheinen bestellte Exemplare mit 50 % Rabatt und auf 6—1 Freierpl. unverlangt versende ich nichts.

Wittenberg, den 1. März 1866.

Hermann Koelling,  
Verlagshandlung.

**Neues photographisches Kunstblatt.**

[5065.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Die Deukalionische Fluth**  
als Wendepunkt der Titanenherrschaft  
und der Olympischen Weltordnung  
(Karton gekrönt von der Goethestiftung  
zu Weimar)

von  
Hermann Wislicenus.  
Nach dem Original-Karton photographirt  
von

Ferd. Hecker in Dresden.  
Preis 4 # ord., 2 # 20 N# baar.  
Leipzig, 26. Februar 1866.

Alphons Dürr.

**Geschichte Julius Caesar's**

vom  
Kaiser Napoleon dem Dritten.  
Zweiter Band. — Autorisirte deutsche  
Uebersetzung.

[5066.]

Da der Druck des II. Bandes der Geschichte Julius Caesar's sowohl hier als in Paris demnächst beginnen wird, ersuche ich dringend alle diejenigen Handlungen, welche bisher ihre Bestellung nicht einsandten, um gefällige sofortige Angabe ihres Bedarfes, sowohl von der deutschen Uebersetzung, als von der Pariser Original-Ausgabe.

Bei dieser Gelegenheit muß ich wiederholt darauf aufmerksam machen, daß ich ohne Ausnahme nur einzelne Exemplare des II. Bandes à cond. zu liefern im Stande bin; solche à cond.-Bestellungen, die nicht zugleich von einer festen oder Baarbestellung begleitet sind, muß ich ganz unberücksichtigt lassen. Ich bitte dies um so mehr zu beachten, als diejenigen Handlungen, die sich nicht rechtzeitig mit Exemplaren des II. Bandes versehen, nach Erscheinen desselben leicht in die Verlegenheit kommen könnten, für ihre Abnehmer des I. Bandes keine Exemplare zu erhalten. Selbstverständlich dienen die vorliegenden Bestellungen bei Bestimmung der Auflage als Anhalt.

Wien, den 20. Februar 1866.

Carl Gerold's Sohn.

[5067.] Im Commissionsverlage von Gebrüder Lauffer in Pest erscheint in den ersten Tagen des Monats März:

**Graf Stephan Széchenyi's**  
staatsmännische Laufbahn,  
seine letzten Lebensjahre in der Döblinger  
Irrenheilanstalt und sein Tod,

von  
Aurel v. Kerskeméthy.

Die ungar. Ausgabe dieses geistvoll geschriebenen Werkes, welches über die Leiden und den Tod dieses berühmten Mannes höchst interessante Aufschlüsse gibt und welches einen bleibenden Werth besitzt, war in wenigen Tagen vollständig vergriffen, so daß die 2. Auflage schon 4 Wochen nach Erscheinen der 1. Auflage erscheinen mußte. Die deutsche Ausgabe unterscheidet sich von der ungarischen noch besonders vortheilhaft dadurch, daß sie eine von demselben beliebten Autor geistvoll geschriebene Biographie dieses großen Staatsmannes enthält, in welcher, da Graf Széchenyi bekanntlich an der Spitze der Reformbewegung in Ungarn in der Zeit von 1825 bis 1848 stand, dem Leser ein interessantes und lehrreiches Bild jener bewegten Zeit vor die Augen geführt wird, was besonders in unserer Zeit, wo der Kampf der damals angeregten Idee zum Austrag kommen soll, doppelt interessant ist. Trotzdem sich dieses Buch streng an historische Thatsachen hält, ist es seines schönen Styles wegen und durch die spannende Gruppierung des Inhaltes und den Reichtum von pikanten Scenen wie ein Roman zu lesen und dadurch den weitesten Kreisen, namentlich auch Casinos, Lesevereinen und Leihbibliotheken zu empfehlen.

Wir lassen hier das Inhaltsverzeichnis folgen:

Vorwort. Graf Stephan Széchenyi's staatsmännische Laufbahn. Mein erster Bes-

such in Döbling. Széchenyi's Reise nach Döbling, und die ersten dort verbrachten Jahre (1848—1852). Verhältnismäßig heitere Tage. 1853 bis März 1860. Széchenyi's literarische, politische und sociale Thätigkeit in Döbling. Das gelbe Buch und andere Flugschriften. Der 3. März 1860. Polizeiliche Hausdurchsuchung bei Széchenyi und Anderen und einzelne Episoden dieser polizeilichen Heldenthat. Der Tod und das Begräbniß des größten Ungars. Wer tödtete Széchenyi? Untersuchung gegen Dr. Görgen. Zeugenverhör und dessen Resultat. Der Fall von Großen zieht den Fall von Kleinen nach sich. War Széchenyi irrünftig? Schlusswort.

Preis dieses 10 gr. 8.-Bogen umfassenden, auf starkem Schreibpapier gedruckten Werkes ist 1 #, in Rechnung mit 25% und gegen baar auf 10 Exempl. — 1 Freieremplar.

[5068.] In Commission bei J. Langguth in Berlin erscheint soeben:

**Beendigung des Verfassungsconflicts**  
in Preußen.

Von

Graf von Wartensleben-Schwirsen,

Abgeordnetem.

2 Bog. Preis 5 S#.

Besonders für conservative preussische Kreise zur Verwendung geeignet.

[5069.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage die 3. vermehrte und verbesserte Auflage von:

Dr. J. C. Lion

(Director des Leipziger Turnvereins),

**Leitfaden**

für den Betrieb einfacher

**Ordnungs- und Freiübungen**  
in Turnvereinen.

Im Auftrage des Ausschusses der deutschen Turnvereine bearbeitet. 7 Bogen mit circa 80 Holzschnitten.

Preis 15 N# ord., 11 N# netto und 13/12 in Rechnung.

Gegen baar 10 N# und 11/10 Exempl.

Dieser Leitfaden ist sämtlichen Turnvereinen vom „Ausschuß der deutschen Turnvereine“ zur Anschaffung empfohlen! Daß in nur 2 Jahren zwei starke Auflagen gänzlich vergriffen sind, beweist die große Absatzfähigkeit des vortrefflichen Buches, das auch von vielen Privatleuten gekauft wird.

**Dramaturgische Blätter**

herausgegeben

von

Oswald Marbach.

2. Heft. Preis 10 N# ord., 7 N# netto, das ich nach Maßgabe des 1. Heftes unverlangt versende.

Ferner empfehle Ihnen zur bevorstehenden Osterzeit die Schulbücher und Confirmationsgeschenke meines Verlags zu gefälliger Verwendung. Der innere Werth derselben und die schöne Ausstattung der Bücher erleichtert den Absatz außerordentlich.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Februar 1866.

Robert Friele.

